HAAGERLEBEN

Ausgabe 4/2021 Informationen aus der Gemeinde



Am 30. August wurde die Kreisstraße durch Untermarchenbach zum reißenden Strom. Die Ortsfeuerwehren und der Haager Bauhof waren mit der Beseitigung der Schäden in der Gemeinde noch lange beschäftigt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Auswirkungen des Klimawandels und die damit verbundenen vermehrten Extremwetterereignisse sind auch für unsere Gemeinde eine Belastung und eine neue Herausforderung. Obwohl wir seit Jahren in den Hochwasserschutz investierten, ließen die massiven Regenfälle am 30. August den Plörnbach und den Marchenbach über ihre Ufer treten.

Das Bachbett konnte die Wassermassen nicht mehr aufnehmen, die dann in Untermarchenbach die Kreisstraße und einige Wohnhäuser überschwemmten. Der Regenrückhalt in Hausmehring war bis zum Rand gefüllt und verhinderte Schlimmeres. Entlang des Plörnbachs gibt es seit wenigen Jahren vier Rückhaltebecken, die ebenfalls alle bis zum Überlauf gefüllt waren. Ohne diese drei neuen Becken wäre die Plörnbacher Straße sicher auch wieder überflutet worden. Glücklicherweise haben die Mitarbeiter des Bauhofes die Rückhalteschieber genau richtig gesteuert.

Nicht nur Extremwetter macht uns zu schaffen, sondern weiterhin auch die Corona-Pandemie. Damit unsere Kinder möglichst geschützt sind, wurden die Klassenzimmer der Grundschule in den Ferien mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet, die seit dem Schuljahresbeginn die Luft filtern. Die Geräte wurden von der Regierung mit 50 Prozent der Anschaffungskosten bezuschusst.

Das Ferienprogramm der Gemeinde lässt sich offensichtlich auch von einer Corona-Pandemie nicht verunsichern oder verhindern. Mein Dank gilt deshalb allen, die schon das zweite Mal ein umfangreiches Programm trotz vieler Auflagen erfolgreich organisiert haben.

Das macht Mut und wir hoffen auf einen geselligen und lebendigen Herbst - natürlich unter Einhaltung aller Auflagen.



Ihr

Anton Geier
Erster Bürgermeister

Unter **www.gemeinde-haag.de** erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:
Anfang Dezember

Abgabe der Texte und Fotos
21.11.2021

Stellenausschreibung

Die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling** sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Mitarbeiter (m/w/d)
für die Bauverwaltung, Schwerpunkt Bauleitplanung
unbefristet in Vollzeit

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Durchführung von Bauleitplanverfahren (in Zusammenarbeit mit externen Planungsbüros)
- Mitarbeit im Bauplanungsrecht (Stellungnahmen zu Raumordnungs-, Planfeststellungs- und Immissionsschutzverfahren, Landschaftsschutzgebietsausweisungen, Regional- und Landesplanung etc.)
- Verwaltungsmäßige Abwicklung von Baulandumlegungsverfahren
- Sachbearbeitung für das Erschließungsbeitragsrecht

Worauf es ankommt?

Verwaltungsfachwirt/in (BL II) bzw. Verwaltungsfachangestellte/r VFA-K (BL I) mit entsprechender langjähriger Berufserfahrung

- fundierte Fachkenntnisse, insbesondere im Bauplanungsrecht und Erschließungsbeitragsrecht sind von Vorteil
- Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Selbständigkeit, Eigenverantwortung und Engagement
- schnelle Auffassungsgabe und Entscheidungsfreude
- freundlichen und kommunikativen Umgang mit Bürgern
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksweise, sichere und selbständige Anwendung von MS Office-Produkten

Was bieten wir?

- ein interessantes, vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabengebiet in einem motivierten Team und angenehmen Arbeitsumfeld
- leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der Qualifikation und Berufserfahrung nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- **betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzuwendung und erhöhtem Leistungsentgelt**
- beste Voraussetzungen, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln
- für BL I-Bewerber, die Möglichkeit für eine Weiterqualifizierungsmaßnahme (BL II)
- eine hochwertige Gesamtausstattung der Einrichtungen

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen senden Sie bitte an die **Verwaltungsgemeinschaft Zolling, Personalverwaltung, Rathausplatz 1, 85406 Zolling** oder per E-Mail an personal@vg-zolling.de. Für fachliche Auskünfte steht Ihnen die Bauamtsleitung, Frau Haberl, unter der Telefonnummer 08167/6943-25, bzw. Herr Altmann (Durchwahl: -20) zur Verfügung.
Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Hadler unter der Durchwahl: -42.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.vg-zolling.de.

Bitte beachten Sie auch unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage www.vg-zolling.de.

Bericht aus dem Gemeinderat vom 21. September 2021

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Juli 2021

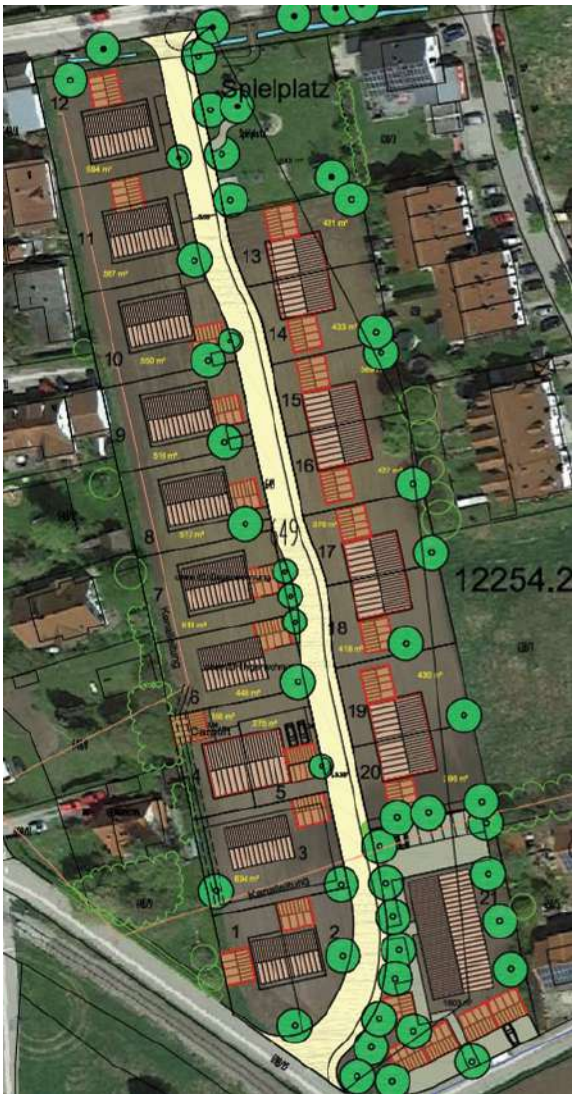
Probebohrung für Trinkwasseranlage
Der Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe hat die Gemeinde um Erlaubnis gebeten, auf einem Waldgrundstück bei Plörnbach eine Probebohrung machen zu dürfen, um dort eventuell eine Wasserförderanlage zu bauen. Der Gemeinderat stimmte zunächst der Probebohrung zu. Wenn das Ergebnis feststeht, werden weitere Gespräche bezüglich der Förderanlage und möglicher Dauernutzungsrechte geführt.

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 21. September

Mehr Doppelhaushälften im neuen Baugebiet
Für das neue Baugebiet „Südlich der Graf-Lodron-Straße“ hat der Gemeinderat noch einmal verschiedene Varianten der Planung diskutiert. Die Planer stellten dem Gremium noch einmal vier verschiedene Planungen vor, die sich vor allem hinsichtlich der Bebauung bezüglich der Wohnhäuser sowie der Gestaltung der Erschließungsstraße unterschieden.

Das Gremium entschied sich für Variante vier, in der mehr Doppelhaushälften eingeplant sind. So sollen nach dem Plan auf der Westseite des Gebiets acht Einfamilienhäuser und nur zwei Doppelhäuser entstehen, auf der Ostseite dagegen sind vier Doppelhäuser und ein Mehrfamilienhaus vorgesehen.

Die Bauweise der Häuser steht noch nicht fest und muss in einer der nächsten Sitzungen nochmal diskutiert werden, die Räte favorisieren derzeit jedoch für die Doppelhäuser auf der Ostseite die Form E+1 mit einem abgeflachten Dach, auf der Westseite stehen E+1 oder E+D zur Debatte. Die Planer werden hierzu noch eine genaue Diskussionsgrundlage ausarbeiten. Statt einer Spielstraße durch das Gebiet entschied sich das Gremium übrigens für eine normale Straße mit Gehweg.



Neuer Vertrag für Straßenbeleuchtung
Die Bayernwerk Netz GmbH wird auch weiterhin für beleuchtete Straßen in der Gemeinde sorgen. Der Gemeinderat hat entschieden, einen neuen Straßenbeleuchtungsvertrag abzuschließen, da dieser heuer im Dezember ausläuft.

Eine andere Möglichkeit wäre gewesen, die Straßenbeleuchtung von den Bayernwerken zu übernehmen. Die Kosten dafür lägen bei rund 120.000 Euro und die Gemeinde wäre dann auch für die Wartung und Instandhaltung zuständig.

Aufgrund der hohen Kosten entschied sich das Gremium dagegen. Stattdessen wird man einen Vertrag über das Komplettpaket „2008 LED“ abschließen. Der beinhaltet den Betrieb sowie Entstörung, Instandhaltung und Schadensbehebung und kostet die Gemeinde pro Brennstelle 26,95 Euro jährlich, leuchtet die Lampe mit LED, wird es fünf Euro günstiger.

Aktuell gibt es im Gemeindegebiet 279 Brennstellen. Der Vertrag ist auf fünf Jahre angelegt und verlängert sich dann automatisch.

Zuschuss für Kapelle gewährt

Die Eigentümer des Brauereigeländes in Haag wollen die alte Schlosskapelle rekonstruieren und haben dafür einen Zuschuss bei der Gemeinde beantragt. Der Gemeinderat hat finanzielle Unterstützung dafür in Höhe von 5.000 Euro zugesagt. Die Kapelle stellt ein Stück Heimatgeschichte dar und die Eigentümer wollen, dass die Prinzipalien, die vor dem Abriss der alten Kapelle noch gerettet werden konnten, nun in dem rekonstruierten Sakralbau wieder ihren Platz finden. Der gemeindliche Zuschuss soll die Bauarbeiten bis zum Rohbau unterstützen. Über weitere 5.000 Euro will das Gremium diskutieren, wenn der Bau fertig ist.

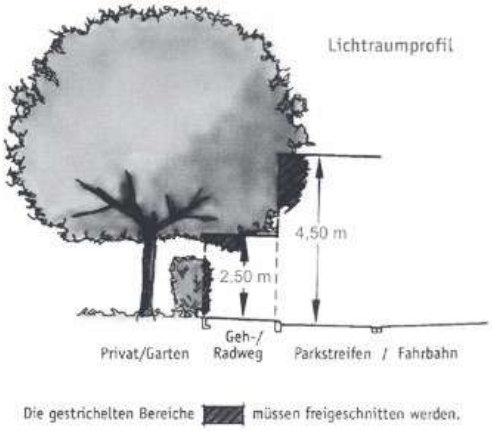
Zwei Verbindungsstraßen herabgestuft

Zwei Gemeindeverbindungsstraßen wurden nun per Beschluss zur Ortsstraße herabgestuft. So hat die Verbindungsstraße zwischen Obermarchenbach, Wälschbuch und Unterappersdorf ihre Bedeutung als Gemeindeverbindungsstraße verloren und ist künftig die Ortsstraße „Waldweg“. Ebenso hat man ein Teilstück der Gemeindeverbindungsstraße Seeberg - Brunnstube bei Inkofen zur Ortsstraße „Seeberg V“ herabgestuft.

Grüngutentsorgung am Haager Friedhof

Am Friedhof in Haag a. d. Amper wird an folgenden Terminen jeweils von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Baum- und Strauchschnitt angenommen:

Sa. 09.10.2021
Sa. 16.10.2021
Sa. 23.10.2021
Sa. 30.10.2021
Sa. 06.11.2021





Blick auf den Haager Friedhof. Foto: Willi Ruhs

Eine Entsorgung der Gartenabfälle in freier Natur ist nicht zulässig. Der Kreisfischerverein Freising e.V. weist deshalb darauf hin, dass die Entsorgung in der Nähe des Stadlweihers zur Anzeige gebracht wird.

Info

Impressum

Gemeinde Haag
an der Amper
Am Dorfplatz 1
85410 Haag
an der Amper

Verantwortlich:
Bürgermeister
Anton Geier
Telefon:
08167/ 955841
Fax:
08167/955832
Email:
anton.geier@
vg-zolling.de

www.gemeinde-haag.de

Konzept und Gestaltung:
Gemeinde Haag
Auflage: 1350

Redaktion:
Dominik Berger
berger.inkofen
@web.de

Layout:
Dominik Berger

Erstes Seniorentreffen seit Corona-Pandemie

Am 29. September konnte endlich unser erstes Seniorentreffen stattfinden. Wir haben uns in gemütlicher Runde in Maiers Hofstubn in Hausmehring getroffen. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Kuchenspenderinnen und –spender. Diese wurden nämlich von den freiwilligen Helfern der Nachbarschaftshilfe bereitgestellt, die das Seniorenteam im vergangen Jahr aufbauen konnte.



Kurze Verschnaufpause nach dem Aufstellen. Die Gemeindearbeiter Alex Wagner und Peter Rathspieler machen sich´s auf der neuen Bank gemütlich.

Das Hauptaugenmerk bei der Veranstaltung lag natürlich auf dem geselligen Beisammensein, aber wir konnten auch Vorschläge sammeln, um ein Programm für die nun regelmäßig stattfindenden Treffen zusammenstellen zu können.

Am Seniorennachmittag konnten wir auch endlich über die Aufstellung, der im letzten Weihnachtsbrief angekündigten Bänke berichten.



Erster Bürgermeister Anton Geier begrüßte zusammen mit dem Seniorenteam die Gäste in Hausmehring.

Unser nächstes Treffen ist **am 03.11.2021 um 14.30 Uhr** im Sportheim in Haag geplant und soll zu einer regelmäßigen Einrichtung jeden ersten Mittwoch im Monat werden. Das Thema für diesen Nachmittag lautet Ratsch- und Spielenachmittag.



Wir freuen uns auf ein geselliges Beisammensein am 03. November im Sportheim in Haag.

Das Seniorenteam
Petra Michel, Klaus Reiter und Robert Schwaiger

Vorschulausflug im Kindergarten



In großen Schritten hält der Herbst seinen Einzug. Nach erholsamen Sommerferien begann das neue Kita-Jahr am Mittwoch, den 08.09.2021. Aktuell besuchen fast 100 Kinder unsere Einrichtung, weitere stoßen in den nächsten Monaten hinzu.

In der Kinderkrippe befinden sich in diesem Jahr zwei Krippengruppen und eine Kindergartengruppe, im Kindergarten sind es drei Regelgruppen und eine ausgelastete Integrationsgruppe. Zurzeit befinden wir uns in der Eingewöhnungsphase. Hier ist uns besonders wichtig, dass die einzelnen Kinder das Tempo ihrer Eingewöhnung selbst bestimmen.

In diesem Jahr hat das gesamte Kinderhausteam ein Jahresthema gewählt:

„Wir nehmen uns Zeit……“

Unsere Personalsuche war bisher erfolgreich, allerdings ist noch eine Kinderpflegestelle unbesetzt, wir hoffen auf weitere Bewerbungen. Unser Team setzt sich aus 9 Erzieherinnen, 1 Heilerziehungspflegerin, 7 Kinderpflegerinnen, 2 Sozial Pädagoginnen, 2 Praktikantinnen, 2 Praktikanten (m/w) im Bundesfreiwilligendienst zusammen. In meiner Leitungsarbeit werde ich von meinen stellvertretenden Leitungen unterstützt, Frau Sigrid Schweizer im Kindergarten und Frau Patricia Herrmann in der Kinderkrippe.

Wir freuen uns auf ein spannendes und erlebnisreiches Jahr.

Manuela Kuhlow

Info

Kinderkrippe:

Telefon:
08167 9501649

E-Mail:
krippe.haag@
vg-zolling.de

Internet:
www.gemeinde-
haag.de/
Kinderkrip-
pe.n422.html

Kindergarten:

Telefon:
08167 8300

E-Mail:
kiga.haag@
vg-zolling.de

Internet:
www.gemeinde-
haag.de/
Kindergar-
ten.n138.html

Über unsere Gemeinde-App bleiben Sie immer informiert.

Jetzt herunterladen!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Kindergarten zu Besuch bei der Feuerwehr



Am Mittwoch und Donnerstag, den 21. und 22.07.2021, hat es uns besonders gefreut, dass uns der Kindergarten Haag a. d. Amper mit all seinen Kindern besucht hat.

Die vier Gruppen waren dabei getrennt der Reihe nach im Feuerwehrhaus zu Besuch. Dort konnten wir den Kindern unsere Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände vorführen. Außerdem erfuhren Sie einige Grundlagen zum Feuerwehrdienst. Die Kleinen waren sehr interessiert und genossen die Abwechslung sichtlich.

Uns hat der Besuch sehr viel Spaß bereitet und vielleicht konnten wir das zweifelsfrei vorhandene Interesse an der Feuerwehr noch etwas stärken, denn die Feuerwehr braucht immer Nachwuchskräfte.

Wir danken den Erzieherinnen für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Christian Stampfl

Der Haager Jugendtreff



Seit der Wiedereröffnung im Juli wird das Angebot im Haager JUZ gut angenommen.
Mit Freunden und Gleichaltrigen Musik hören, tanzen, kickern, Billard spielen oder einfach chillen und reden, genießen und schätzen unsere Jugendlichen nach der langen Auszeit sehr.

Durch eine Änderung im Hygieneschutzkonzept können ab sofort wieder 15 Juzler den Jugendtreff gleichzeitig besuchen.
Jeder, der Lust hat vorbeizuschauen, ist herzlich willkommen!!!

Die Öffnungszeiten sind für Kinder ab der 4. Klasse:

Freitags von 16:00 bis 18:00 Uhr

Ab 12 Jahren von:

Freitags von 18:00 bis 21:00 Uhr

Marianne Karl





















Internet:
www.gemeinde-haag.feripro.de

Die Nachtwanderung im Ferienprogramm

Nachdem alle Kinder zur Nachtwanderung am Spielplatz in Inkofen angekommen waren, haben wir uns erst einmal gegenseitig vorgestellt.
Am Anfang unserer Strecke sind wir auf einen Biberpfad gestoßen und Anja, eine der Betreuerinnen, erklärte uns etwas über den Biber. Unter anderem, dass er einen Damm für eine Biberburg baut. Uns wurde sogar ein Schädel und ein Fell eines Bibers gezeigt.
Unsere nächste Station war eine Wiese. Dort hörten wir Geräusche wie das Quaken der Frösche, das Zirpen der Grillen, das Summen der Mücken und das Zwitschern der Vögel.
Es ist faszinierend, wie viele Geräusche aus der Natur kommen.
Im Anschluss hat uns der Weg durch das Schilf geführt, bis wir auf einen Feldweg rauskamen. Dort angekommen, wurde uns eine Aufgabe gestellt. Wir sollten einzeln und mit viel Abstand zueinander, also quasi alleine, zwischen Maisfeld und Gebüsch zu den Betreuern gehen. Das war eine richtige Mutprobe, denn es war schon etwas dunkel und mitten auf dem Weg hat es angefangen, im Maisfeld zu rascheln. Da haben sich einige ganz schön erschreckt. Aber alle haben die Mutprobe bestanden.
Weiter ging es in Richtung Dorf. Auf der Amper entdeckten wir Schwäne und etwas weiter, kurz vor dem Inkofener Schloss, einen Holzfäller (siehe Seite 13). Der sah aber grimmig aus!
Im Schlosshof brannte ein schönes Lagerfeuer. Eine gute Gelegenheit, sich aufzuwärmen. Währenddessen wurde uns erklärt, dass wir jetzt eine Schnitzeljagd machen. Wir bekamen zwei Öllampen zur Beleuchtung und einen Hinweis, wo wir den ersten Zettel finden konnten. Den haben wir auch schnell im Holz neben dem Lagerfeuer entdeckt.
Darauf stand ein Rätsel, dessen Lösung uns zum nächsten Hinweis führte. So



Das Autorenteam Matthias und Johanna.

mussten wir zum Beispiel eine Treppe, die Familiengruft, Rosen und Totholz nach dem Schatz oder weiteren Hinweisen absuchen.
Einmal mussten wir sogar den grimmigen Holzfäller um eine Antwort fragen. Keiner von uns traute sich zuerst, ihn ansprechen. Doch schließlich nahm ein Gruppenmitglied allen Mut zusammen und fragte den Holzfäller, was sich auf dem Wappen des Grafen La Rosée befindet. Da stellte sich heraus, dass der grimmige Holzfäller sehr freundlich und hilfsbereit war. Er erzählte, dass auf dem Wappen Blumen seien, und wir sollten bei der Familiengruft auf das Wappen sehen.
So gingen wir allen Hinweisen nach und fanden zwischen dem Totholz eine geheimnisvolle Truhe. Der Schatz. Darin befanden sich Anstecker, kleine Tierbestimmungshefte und Süßigkeiten.
Abgerundet wurde der Abend mit Stockbrot und Würstl am Lagerfeuer.

Uns hat die Nachtwanderung sehr gut gefallen, denn sie war lustig und spannend.

Matthias und Johanna

Spaß und gute Laune bei den Ferienspielen 2021

Auch in diesem Jahr wurden die Organisation und die Durchführung der Ferienspiele von Corona und den damit verbundenen Schutzmaßnahmen begleitet. Für unser Team war es wichtig, nach einer bereits langen Zeit von Beschränkungen der sozialen Kontakte ein unbeschwertes Ferienprogramm anzubieten. Wir beschränkten uns auf Veranstaltungen, die gut im Freien oder mit dem vorgeschriebenen Sicherheitsabstand durchgeführt werden konnten.
33 verschiedene Angebote an 40 Terminen standen zur Auswahl. Besonders freuen wir uns, dass sich 132 Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 17 Jahren mit insgesamt 463 Anmeldungen beteiligten. Rückblickend sind wir sehr froh, dass wir uns von Corona die Ferienspiele nicht verderben ließen und wir so vielen Kindern etwas Abwechslung in den langen Ferien bieten konnten.
Die Fotos spiegeln die gute Stimmung und die Freude der Kinder bei den Veranstaltungen wider.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu in irgendeiner Form ihren Beitrag leisteten.

Gerne sammeln wir jetzt schon Ideen für nächstes Jahr!

Elisabeth Maier mit Feripro-Team
(Heike McNeilly, Helen McNeilly, Heike Huber, Nadine Lantsch-Biersack, Sabine Dörr und Michael Karl)











Rückblick auf´s Ferienprogramm















Abwechslungsreiches Programm bei der Feuerwehr Haag



Am Freitag, den 13.08., besuchten im Rahmen des Haager Ferienprogramms 15 sichtlich gespannte Jungen und Mädchen die freiwillige Feuerwehr Haag a. d. Amper. Als Veranstaltungsort wählte man den hiesigen Bauhof aus.

Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurden fünf verschiedene Stationen vorbereitet. Acht aktive Mitglieder standen den kleinen „Floriansjüngern“ mit Rat und Tat beiseite und beantworteten eifrig jede gestellte Frage. Bei der ersten Station konnten die Feuerwehrfahrzeuge und deren Gerätschaften erkundet werden. Vor allem der Umgang mit der Wärmebildkamera wurde intensiv geübt. Zur Demonstration erzeugte man hohe Temperaturen mit einem Feuerkorb.
Als Highlight galt sicherlich auch die Rundfahrt mit dem großen Tanklöschfahrzeug, die bei allen Mitfahrenden für strahlende Augen sorgte. Danach ging es für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in zwei verschiedenen Gruppen zur Brandbekämpfung an die Zielschusswand. Aus etwa sechs Metern Entfernung galt es, mit einem Strahlrohr in möglichst kurzer Zeit in einen festmontierten Behälter zu treffen. Das gesammelte Wasser floss in ein Rohr und ließ einen Ball bis zur Kategorie Hauptbrandmeister steigen.
Nach erfolgreicher Missionserfüllung durften die Kinder noch ihr Geschick bei der technischen Hilfeleistung unter Beweis stellen. Jeweils zu viert versuchten die „Floriansjünger“ eine mit Wasser gefüllte Plastikflasche auf einem Spineboard, das für die Rettung von verunglückten Patienten genutzt wird, durch verschiedene Hindernisse zu manövrieren, ohne dass diese herunterfällt.
Als letzte Übung war wieder die Treffsicherheit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefordert. Diesmal wurde versucht, einen Leinenbeutel möglichst präzise in die Mitte eines auf den Boden gemalten Kreisrings zu werfen. Je näher der Beutel der Mitte kam, umso mehr Punkte erhielten die Kinder. Nach allen gemeisterten Aufgaben fand noch eine kleine Siegerehrung statt. Abschließend wurde auch für das leibliche Wohl aller Anwesenden gesorgt und es gab heiße Wiener mit Semmeln.

Die Feuerwehr Haag war vom großen Interesse der Kinder überwältigt.

Es würde uns freuen, wenn wir durch diesen Tag die Teilnehmer noch mehr für die Feuerwehr begeistern konnten. Vielleicht können wir zu gegebener Zeit den einen oder anderen im aktiven Dienst der Feuerwehr begrüßen. Dem aktiven Feuerwehrdienst können alle ab einem Alter von 12 Jahren beitreten. Uns hat der Nachmittag in jedem Fall sehr viel Spaß gemacht.

Michael Geltinger

Rückblick auf´s Ferienprogramm















Ausblick auf das Schuljahr 2021/22



Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

nach den Sommerferien starten wir mit 114 Kindern und voller Zuversicht ins Schuljahr 2021/22. Unsere 33 ErstklässlerInnen haben die ersten Schultage einfach super gemeistert.
Folgende Lehrkräfte bilden das diesjährige Kollegium:
1a Frau Stephanie Frank, 1b Frau Martina Tanzhaus, 2a Frau Margit Kimmel, 3a Frau Nina Husemann, 3b Frau Vanessa Lindl, 4a Herr Dennis Kastl und 4b Frau Daniela Nager. Frau Angelika Nagel und Frau Anke Schulz-Saake sind als zusätzliche Lehrkräfte bei uns eingesetzt. Zur Mobilen Reserve abgeordnet sind Herr Arthur Schmid und Frau Marion Pflügler.
Die neuen Lehrkräfte möchte ich auf diesem Wege nochmal herzlich in unserem Kollegium willkommen heißen. Fachlehrerin für WG ist wieder Frau Hoffmann. Frau Brigitte Empl (Katholische Religion) und Frau Meye Hoesch de Orellana (Evangelische Religion) stehen uns als kirchliche Lehrkräfte zur Verfügung.
Ich freue mich natürlich sehr, wieder mit einem sehr engagierten und kompetenten Kollegium arbeiten zu dürfen, welches durch unsere jungen Lehrkräfte prima ergänzt wird.

Ich erwähnte zu Beginn, dass wir voller Zuversicht in das neue Schuljahr starten. Dies haben wir in erheblichem Maße der Gemeinde Haag, unserem Sachaufwandsträger zu verdanken.
Die Chance, mobile Luftfilteranlagen für unsere Schule in den Sommerferien anzuschaffen, wurde ergriffen und hierfür sind wir alle extrem dankbar. Filteranlagen sind für zahlreiche Schulen noch ein Traum in weiter Ferne. Nicht für die Haager Grundschulkinder und deren Lehrkräfte...
Ein echtes Geschenk für unsere Schulfamilie, welches wir wahrlich zu schätzen wissen! Wer weiß, wofür der beherzte Alleingang der Gemeinde Haag innerhalb des Schulverbandes noch gut sein wird!

Dies und Ihr umsichtiges Verhalten ermöglichen uns einen gelasseneren Umgang mit der Corona-Problematik, wenngleich natürlich von einem Normalbetrieb noch nicht die Rede sein kann. Wir starten gerade mit den neuen Pooltests (Lolli-Tests) und auch das ist ein weiterer Schritt in die richtige Richtung, da sie für Grundschüler wesentlich einfacher durchzuführen sind und viel weniger Zeit in Anspruch nehmen.

Unsere Medienausstattung ist nun, mit Ausnahme der Lehrerdienstgeräte, nahezu komplett. Auch das ist eine schöne Basis

Neues aus der Grundschule

für modernen, zeitgemäßen Unterricht, ohne dabei auf Bewährtes verzichten zu müssen. Wir können nun digital arbeiten, wenn dies pädagogisch sinnvoll ist und den Unterricht bereichert.
Danken möchte ich dem Bauhofteam und dem Reinigungspersonal, die wieder alles so schön für das neue Schuljahr vorbereitet haben. Dank auch der Mittagsbetreuung für ihre immer hervorragende Arbeit!
Die Schulfamilie freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Kindergarten und dem Team rund um Frau Kuhlow sowie allen anderen Einrichtungen, die Berührungspunkte mit der Grundschule Haag haben.

Das gesamte Kollegium der Marina-Thudichum-Grundschule wünscht Ihnen einen wunderschönen Herbst und ein erfolgreiches Schuljahr 2021/22.

Es grüßt Sie herzlich Ihre Daniela Nager (Rektorin) auch im Namen des gesamten Kollegiums

Vereine und Organisationen

Verabschiedung der Haager Ministranten



v.l.: Simon Huber, Lukas Schauer, Magdalena Huber, Alina Piller, Carina Bachmaier, Helen McNeilly (Oberministrantin), Konrad Huber (Wortgottesdienstleiter), Franziska Huber (Oberministrantin)

Nach bis zu 13 Jahren im Dienst in der Pfarrei St. Laurentius in Haag wurden letzten Sonntag fünf Ministranten in den wohlverdienten „Ruhestand“ verabschiedet. Als sogenannte „Minifixler“ – das ist die Haager Bezeichnung für die älteren Ministranten – setzten sie sich die letzten Jahre für den Zusammenhalt in der ganzen Gruppe ein und sorgten dafür, dass ein jeder Ministrant neben seinem Dienst am Altar auch in der Gemeinschaft viel Spaß hat. In den wöchentlichen Ministunden wurde nicht nur der Gottesdienstablauf geübt, sondern auch gespielt, gebastelt, gekocht und gebacken. Auch beim Planen und Organisieren von zahlreichen Ausflügen und Aktionen wirkten die fünf maßgeblich mit. Ein großes Dankeschön für ihr langjähriges Engagement geht an die ausgeschiedenen Ministranten.

Franziska Huber

Zuversicht und Tatendrang beim Kulturverein Haag



Die alte, neue Vorstandschaft des Kulturvereins Haag: v.l. vorne: Heida Legner-Hackney, Elisabeth Haunschild, Corinna Steinecke, Petra Michel. hinten: Norbert Krause, Helmut Leitl, Nicole Combrinck-Fuhrmann und zweiter Bürgermeister Dominik Berger.

Der Kulturverein Haag blickt auf ein ruhiges Jahr zurück, denn aufgrund der Corona-Pandemie mussten alle Veranstaltungen abgesagt werden.

Während der Jahreshauptversammlung vergangene Woche im Café Ampertal hatten die Mitglieder und ihre Gäste jedoch wieder viele Ideen für das neue Vereinsjahr und wählten ihre bisherige Vorstandschaft für eine weitere Amtszeit. An der Spitze des Vereins steht Elisabeth Haunschild, unterstützt von Corinna Steinecke als zweite Vorsitzende.

Die Kasse übernimmt wie bisher Petra Michel, die Schriftführung liegt in den Händen von Petra Khaki, ihre Vertretung ist Katharina Aurich. Als Beisitzer gehören der Vorstandschaft außerdem Norbert Krause, Nicole Combrinck-Fuhrmann, Heidrun Legner-Hackney, Helmut Leitl und Dietmar Schmidt an. Nach der von Brigitte Leitl beantragten Entlastung der Vorstandschaft, die die 17 Mitglieder einstimmig beschlossen, hatte zweiter Bürgermeister Dominik Berger die Wahlleitung übernommen.

Für das kommende Jahr haben die Vereinsmacher bereits einige kulturelle Leckerbissen für die Gemeinde organisiert. Am zweiten April ist der Kabarettist Michael Altinger gebucht, im Herbst steht dann am 29. Oktober Christine Eixenberger auf der Bühne der Haager Mehrzweckhalle.

Auch das Konzert am Haager Baggerweiher ist bereits fest eingeplant und die Gruppe Baiser Salé für den 24. Juni engagiert. Wenn alles wie geplant läuft, können sich die Haager Bürger und ihre Gäste nach einer kulturell enthaltsamen Zeit nun Dank des Engagements des Kulturvereins auf ein abwechslungsreiches und interessantes Programm im nächsten Jahr freuen. Alle Infos dazu sind außerdem auf der Seite des Vereins www.kultrverein-haag.de zu finden.

Bericht: Katharina Aurich
Foto: Maria Martin

Info

Internet:
www.kultrverein-haag.de

Frauenbund Haag überreicht Spende

Internet:
https://
frauenbund-
haag.jimdofree.c
om/

Der Erlös der Kräuterbuschen wurde dieses Jahr nach Zolling an ein Mädchen, das an einer Autismus-Spektrum-Störung leidet, gespendet.
Das Mädchen Anna wünscht sich einen Autismus-Begleithund. Dieser kann ihr in der weiteren Entwicklung und auf dem Weg zu mehr Selbständigkeit unterstützend helfen. Vor allem soll der Hund ihr in Menschenmengen oder in einer fremden Umgebung Sicherheit geben und sie an einen ruhigen und sicheren Ort führen. Bei zu großer Reizüberflutung kann er ihr Nähe und Geborgenheit spenden und sie beruhigen.



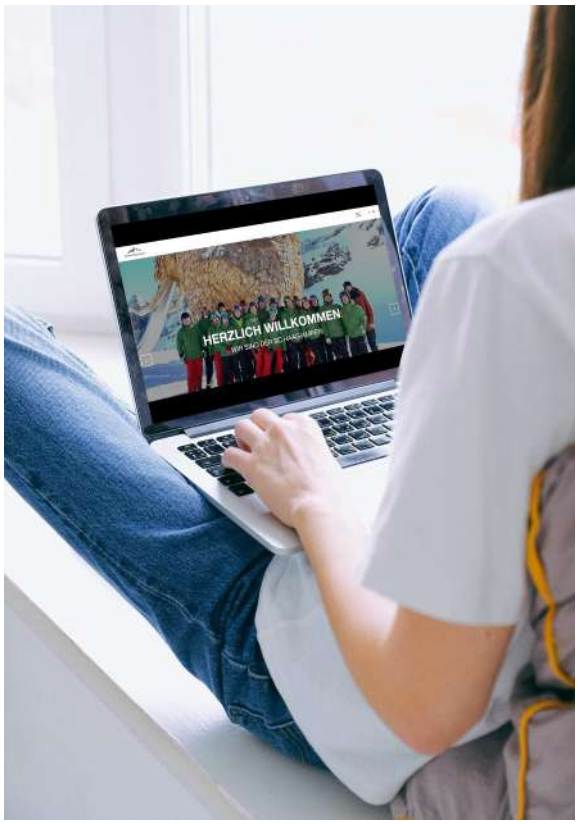
Der Frauenbund Haag freut sich, dass das Mädchen mit dieser Spende dem Ziel etwas näher kommt.

Bericht: Heike Huber
Foto: Wolfram Riedel

Skiclub Haag: Rückblick, Ausblick und Termine

Internet:
www.skiclubhaag
.de

Sehr erfreulich war es, dass wir dieses Jahr wieder unser Sommerprogramm mit Mountainbiken und Nordic Walking anbieten durften. Aber tief in uns freuen wir uns doch sehr auf die kommende Skisaison und hoffen auf geöffnete Skigebiete, viele Pistenkilometer und vor allem einen schneereichen Winter. Unser inoffizieller Startschuss für die angehende Wintersaison beginnt mit unserer Skigymnastik, die seit dem 04. Oktober wieder jeden Montag stattfindet.
Ein Highlight für dieses Jahr wird noch unsere kommende neue Webseite sein. Mit neuem Look gehen auch wir einen weiteren Schritt in Richtung eines noch moderneren Vereins.



28. Oktober 2021: **JHV** (19:30 Uhr) – geänderter Termin
13. November 2021: **Skiflohmarkt**
02.-06. Januar 2022: **Snow & Fun Camp**
29. Januar, 05. & 12. Februar 2022: **Skikurs I**
02.-04. März 2022: **Skikurs II**

Alex Völkl

Feuerwehr Haag absolviert Leistungsprüfung



Am 01.10. konnte die Haager Feuerwehr die Leistungsprüfung (Die Gruppe im Löscheinsatz Variante III) dank zahlreicher intensiver Übungsstunden erfolgreich ablegen. Die Abnahme fand am hiesigen Bauhof unter Schiedsrichteraufsicht von Florian Ferdinand, Stephan Felsl und Michael Zeilhofer statt.
Ziel war es, innerhalb von 300 Sekunden, einen simulierten Innenangriff mit Wasserentnahme aus einem Hydranten zu meistern. Die jeweiligen Funktionen der Teilnehmer wurden zu Beginn der Abnahme ausgelost. Nach dem durchgeführten Löschaufbau musste die Gruppe noch eine Saugleitung kuppeln.
Je nach Abzeichenstufe gab es noch weitere Zusatzaufgaben, die es von den Floriansjüngern zu bewerkstelligen galt. Neben Knoten und Stichen sowie Maßnahmen zur ersten Hilfe, mussten auch die Geräte im Fahrzeug beherrscht werden. Teilnehmer des Leistungsabzeichens waren Katharina Wolf (Stufe 1), Cornelius Geier (Stufe 1), David Heß (Stufe 2), Tim Schwarzmeier (Stufe 2), Leonhard Wolf (Stufe 2), Josef Lachner (Stufe 2), Finn Kuhlow (Stufe 2), Julian Mendl (Stufe 3), Tobias Schönfeld (Stufe 4) und Michael Geltinger (Stufe 5). Als Ausbilder fungierten der erste Kommandant Balthasar Sellmaier, Christian Stampfl, Joachim Sorg, Andreas Schreiner und Jürgen Schönfeld.

Der Kreisbrandmeister Johannes Neumair übergab im Anschluss den Floriansjüngern ihre wohlverdienten Abzeichen. Nach den „Strapazen“ gab es dann für alle noch eine Brotzeit, die vom ersten Bürgermeister Anton Geier spendiert wurde.

Julian Mendl

Mitgliederehrungen bei den Gemeindefeuerwehren

Am Donnerstag, den 23.09.2021, waren einige Feuerwehrleute aus der Gemeinde Haag an der Amper nach Kirchdorf eingeladen worden. Gastgeber war der Landkreis Freising stellvertretend für den Freistaat Bayern, der langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren ehrte. Insgesamt wurden aus den drei Ortsfeuerwehren sechs Dienstleistende mit dem Feuerwehrehrenzeichen ausgezeichnet. Für 40 Jahre aktiven Dienst erhielten Floßmann Erich, Reinhard Christian und Rott Thomas (alle FFW Inkofen), sowie Silberbauer Jürgen und Stiel Klaus (beide FFW Plörnbach)



v.l.: Kreisbrandmeister Johannes Neumair, Thomas Rott, Erster Kommandant FFW Inkofen Christian Reinhardt, Floßmann Erich, Erster Kommandant FFW Haag Balthasar Sellmaier, Helmut Holzner, Jürgen Silberbauer, Klaus Stiel und Erster Kommandant FFW Plörnbach Klaus Huber

das Abzeichen in Gold und aus der Feuerwehr Haag wurde Holzner Helmut für 25 Jahre aktive Dienstzeit mit dem silbernen Abzeichen geehrt. Begleitet wurden die Jubilare von den jeweiligen Kommandanten. Mit dieser Ehrung, die Landrat Helmut Petz stellvertretend für den Innenminister des Freistaates Bayern vornahm, wird der Stellenwert der freiwilligen Helfer in den Feuerwehren unterstrichen und sie gilt als Dank für die über lange Zeit erbrachte Einsatzbereitschaft und den damit geleisteten Beitrag am sozialen Leben. Dieser Wertschätzung können sich die Feuerwehren nur anschließen und sich bei den langjährigen Mitgliedern bedanken.

Christian Stampfl

Stopselclub Inkofen feiert italienische Nacht

Internet:
www.stopsel.club

Endlich konnte auch der Stopselclub Inkofen e.V. seine italienische Nacht wieder veranstalten. Sofort nach Bekanntwerden der Lockerungen begann der Ausschuss mit der Planung eines coronakonformen Festes. Dass es in Strömen regnete, davon ließen sich die Gäste den gemütlichen Abend nicht verderben.









Fußballschule von Hans Dorfner wieder beim VfR Haag



50 Kinder aus dem Landkreis zwischen sechs und vierzehn Jahren erlebten drei Tage lang ein Training, wie es den Profis von morgen angemessen ist: Technik, Taktik, ganz nebenbei auch noch Kondition, das alles verbunden und eingepackt in ganz viel Spaß und Freude, die die Trainer der Fußballschule vermittelten.

In Trainingsgruppen, die nach dem Alter der Teilnehmer zusammengestellt worden waren, fetzte man durch Slalomparcours, lernte und übte, wie man das runde Leder möglichst eng am Fuß führt.

Dafür, dass man sich bei den Wettbewerben noch mehr ins Zeug legte, sorgten allerlei Auszeichnungen, Urkunden und Medaillen, die auf die Besten warteten. Aber auch spezielle Dressen wie das *Fair-Play-Trikot* oder das *Champ-of-the-Camp-Trikot* waren ein großer Anreiz, alles zu geben. Und dann wurde auch noch der *Keeper of the Camp* gekürt.

Für etwas körperliche Erholung sorgten um die Mittagszeit zum einen ein kräftiges Essen, das von unserem Koch Müller Christoph zubereitet wurde, aber auch Spiele ohne Leistungsdruck, Videovorführungen und ein kniffliges Quiz. Feuereifer – das beschreibt mit einem Wort am besten, wie die Kinder und Jugendlichen das Haager Fußballcamp absolvierten. In einigen Jahren wird man wissen, wie weit die Kicker dann gekommen sind, was die Fußballschule gebracht hat – außer viel Spaß, Teamgeist und einer kompletten Trainingsausrüstung für jeden Teilnehmer, die man anschließend mit nach Hause nehmen konnte.

Nächster Termin für die Fußballschule beim VFR Haag ist:
Fr. 29.07.2022 bis So. 31.07.2022



Die Fußballmannschaft der E-Jugend vom VFR Haag bedankt sich bei „Nickis Ampertorten“ recht herzlich für die großzügige Spende von einen neuem Trikotsatz.



Die Fußballmannschaft der D-Jugend vom VFR Haag bedankt sich bei der Haager Firma Flexeder recht herzlich für die großzügige Spende von einen neuem Trikotsatz.

Manfred Lohsek

Info

Internet:
http://vfr-haag-amper.de/

VfR Fußballjugend veranstaltete erstes Funino-Turnier



Dadurch, dass jede Mannschaft in zwei voneinander getrennt stehenden Toren zum Erfolg kommen kann, wird die Wahrnehmungsfähigkeit, das Verstehen einer Spielsituation, das taktische Denken und Verhalten sowie die Phantasie und Kreativität der Kinder geschult. Im Funino entdeckt jeder Spieler kindgemäß die gleichen Verhaltensweisen, die auch die besten Fußballspieler der Welt mit und ohne Ball auszeichnen.
Jedes Kind hat aufgrund der niedrigeren Spieleranzahl zahlreiche Ballkontakte und schießt auch reichlich Tore – mit diesen vielen Erfolgserlebnissen steigt der Selbstwert und die Freude am Spiel.

Das Turnier wurde mit 5 Mannschaften aus Haag und 5 Mannschaften aus Langenbach durchgeführt, in denn Altersklasse von 7 – 9 Jahren, Spielmodus war 3 gegen 3, Spielzeit betrug 7 Minuten und es spielte jeder gegen jeden. Dabei wurden in 45 Spielen 133 Tore erzielt.

Nach dem Spielen gab es Köstlichkeiten wie Hamburger, Pommes und Chicken-Nuggets, die von unserem Koch Müller Christoph zubereitet wurde.

Manfred Lohsek

Christbaum für den Dorfplatz gesucht!

Der Krieger- und Soldatenverein Haag-Plörnbach und Inkofen e.V. zusammen mit der Gemeinde Haag sucht für den Dorfplatz einen Christbaum für Ende November 2021.
Nach Möglichkeit eine schöne Tanne mit einer Größe von ca. 5 m. Wer einen Christbaum spenden kann/möchte, kann sich melden bei:

Helmut Sellmeier, Tel. 08167-1000 oder
Anton Bachmaier, Tel. 08167-1271

Die Fällung und den Transport organisiert der Verein.



Info

Stille Gesellschafter des Dorfladens treffen sich

Bei der am 23. September stattgefundenen Versammlung der stillen Gesellschafter des Dorfladens wurden den Mitgliedern ein umfassender Überblick über die Jahre 2019 und 2020 präsentiert. Angesprochen wurden auch Entwicklungen im Jahr 2021 und ein Ausblick auf 2022.



Das Ergebnis der Bilanz 2019 ist mit einem Jahresüberschuss von 21.374,10 € mehr als erfreulich. Auch im Jahr 2020 konnte laut Bilanz ein Jahresüberschuss von 12.113,80 € erzielt werden.

Auf der Grundlage dieser Ergebnisse wurden im Jahr 2020 wichtige Investitionen getätigt. Es wurden zwei größere Kühltheken und eine Kühlzelle angeschafft.

Die kleinere Kühltheke konnten wir schon im Oktober installieren. Bei der größeren gestaltete sich der Transport in den Dorfladen dagegen etwas schwieriger. Mit einer Länge von 2,5 m war sie für unseren Aufzug zu lang. So haben wir die 360 kg schwere Kühltheke mit Unterstützung vieler kräftiger Helfer am Samstag, den 7. November, über die Treppe in den Dorfladen transportiert. Alles hat zum Glück reibungslos geklappt. Wir danken besonders dem Burschenverein, den Gemeindearbeitern, der Familie Rott, Günther Lobenstock und Bürgermeister Anton Geier für ihre tatkräftige Hilfe.

Als weitere Investition müssen wir uns im Jahr 2022 eine neue Kasse anschaffen. Grund hierfür ist die zwingend notwendige Installation eines TSE-Moduls (zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung), um laut gesetzlichen Vorgaben alle Einzelumsätze aufzeichnen und für mindestens zehn Jahre unveränderbar abspeichern zu können. Unsere bisherige Kasse kann leider nicht nachgerüstet werden. Die Kosten hierfür betragen zwischen 4000 - 5000 €. Zusätzlich muss eine neue Lottowand installiert werden. Hier ist mit Kosten von ca. 1400 € zu rechnen.

Der Umsatz konnte im Jahr 2020 um über 30% beträchtlich gesteigert werden. Er liegt 2021 etwa auf gleicher Höhe zum Vorjahr. Die vorläufigen Zahlen für 2021 zeigen weiterhin eine positive Entwicklung.

Im Jahr 2020 haben im Monat durchschnittlich 5111 Kunden im Dorfladen eingekauft. Zusätzlich haben 1404 Kunden die Dienste unser Post-Partner-Filiale in Anspruch genommen.

Anfang 2021 haben wir zusätzliches Personal eingestellt. Zur Zeit beschäftigt der Dorfladen 14 Mitarbeiterinnen. Um Wartezeiten so gering wie möglich zu halten, sind jetzt fast immer drei bis vier Mitarbeiterinnen tätig. Seit Anfang dieses Jahres unterstützen uns folgende neue Mitarbeiterinnen:

ab 1. Februar 2021	Barbara Lachner
ab 1. März 2021	Gertraud Pelloth

Bei der Versammlung konnten zwei Bürger als stille Teilhaber neu aufgenommen werden. Die Zahl der stillen Teilhaber stieg somit auf 331.

Internet:

https://dorfladen-haag.de/

Der bisherige Vorsitzende des Beirats Jörg Lippert legte sein Amt als Beiratsvorsitzender überraschend aus persönlichen Gründen nieder. Er wurde am 21.07.2017 zum Vorsitzenden gewählt und hat dieses Amt über 5 Jahre mit vollem Einsatz und zuverlässig ausgeübt. Bereits in der Phase vor der Eröffnung hat er unzählige Arbeitsstunden geleistet, u. a. beim Verlegen der Fliesen. Bei allen Aktionen des Dorfladens, u. a. beim Dorffest, der Glühweinhütte oder den jährlichen Inventuren konnten wir immer auf seine Mithilfe zählen.

Bei den Beiräten schieden aus dem Gremium Jörg Lippert und Dr. Christian Dörr aus. Wiedergewählt wurden Sylvia Weber und Günther Lobenstock. Einstimmig wurden von den anwesenden stillen Gesellschaftern neu in den Beirat gewählt Sonja Widmair und Thomas Hammerl.

Michaela Dehner und Udo Marin
ehrenamtliche Geschäftsführer
des Dorfladens Haag

Lehrstuhl für bayerische Geschichte besucht Schloss Inkofen



Die Unterlagen und Korrespondenzen des Gründers des Instituts für bayerische Geschichte Prof. Dr. Max Spindler (†1986) werden zurzeit in einem Projekt digitalisiert. Dabei tauchte ein Exkursionstagebuch auf, das einen Lehrstuhlausflug nach Moosburg und Inkofen bezeugt. In Andenken daran besuchte der Lehrstuhl für bayerische Landesgeschichte unter der Leitung von Prof. Dr. Dieter Weiß (erster v.r.) und dem akademischen Rat Dr. Markus Müller (zweiter v.l.) die Pfarrei und das Schloss der ehemaligen Hofmark Inkofen. Dort war im frühen 15. Jahrhundert der Landgerichtssitz über Moosburg und über die größten Teile der Hallertau ansässig.

In Empfang genommen wurden die Münchner vom zweiten Bürgermeister Dominik Berger (dritter v.r.) und Johannes Graf Basselet von La Rosée (dritter v.l.), der Gruft und Schlossgarten für den Besuch öffnete.

Bericht: Michael Hetz
(wissenschaftliche Hilfskraft)
Foto: Jakob Soller

DORFLADEN HAAG

Angebot des Monats

Bernbacher Nudeln, Die Guten, Wellenband 500g



~~statt 1,69€~~ **nur 0,99€**

1kg = 1,98€

Maggi diverse Saucen (z. B. Bolognese Sauce), 500g



~~statt 2,49€~~ **nur 1,99€**

1kg = 3,98€

Edeka Schattenmorellen, entsteint, 680g



~~statt 2,59€~~ **nur 1,99€**

1kg = 2,93€

Moselland Akzente Müller-Thurgau, lieblich, 0,75L



~~statt 4,99€~~ **nur 3,99€**

1L = 5,32 €

Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 04. - 23. Oktober 2021